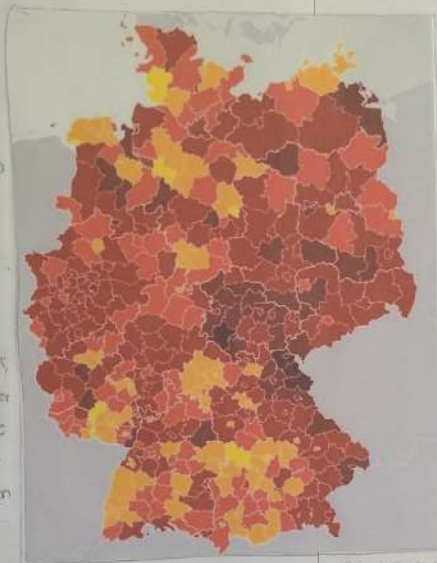


Begriffsdefinitionen Covid 19 1

Inzidenz:

Der Inzidenzwert bestimmt die Anzahl der Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner in einer bestimmten Region. Die Inzidenz kann für jeden Tag oder über die letzten 7 Tage berechnet werden. Durch die Festlegung auf 100.000 Einwohner lassen sich verschiedene Regionen miteinander vergleichen. Die 7-Tage Inzidenz dient als Grundlage für den Umfang der Schutzmaßnahmen



Reproduktionszahl:

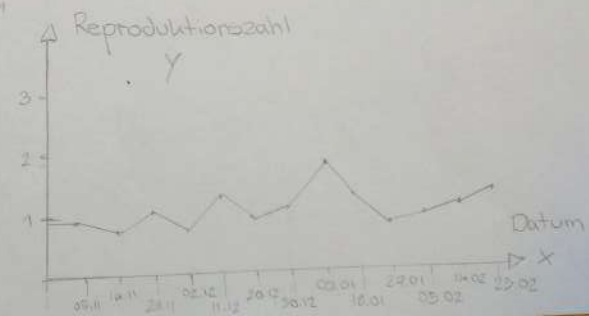
Die Reproduktionszahl gibt an wie viele Menschen ein Coronainfizierter ansteckt. Deswegen wird sie auch die "Ansteckungszahl" genannt. Forscher messen die Reproduktionszahl jeden Tag neu aus. Hierbei vergleichen sie die Zahl der Neuinfektionen mit denen vier Tage zuvor, da vermutet wird das ein Coronainfizierter vier Tage braucht bis er jemanden ansteckt. Wenn die Reproduktionszahl zum Beispiel 2 ist, stecken 10 Personen 20 weitere an. Das Virus breitet sich aus. Wenn die Reproduktionszahl unter 1 liegt, werden weniger Personen als Infizierte angesteckt. Somit verringert sich das Virus.



- hellgelb = < 4 Fälle
- mittelgelb = < 20 Fälle
- dunkelgelb = < 35 Fälle
- hellrot = < 50 Fälle
- mittelrot = < 100 Fälle
- dunkelrot = < 200 Fälle
- Schwarz = >= 200 Fälle

21.02.2021

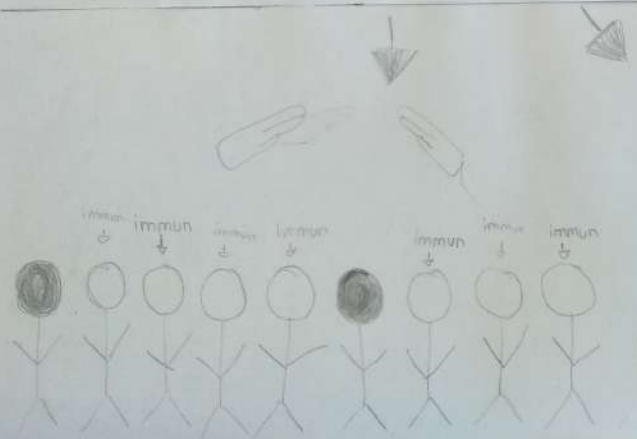
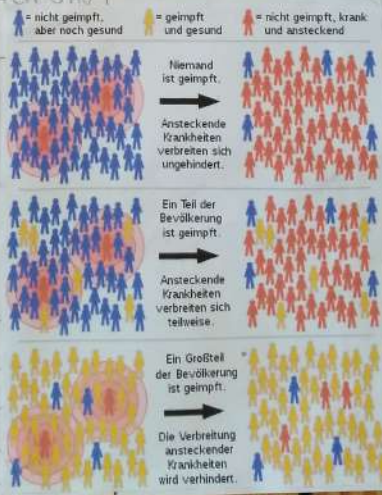
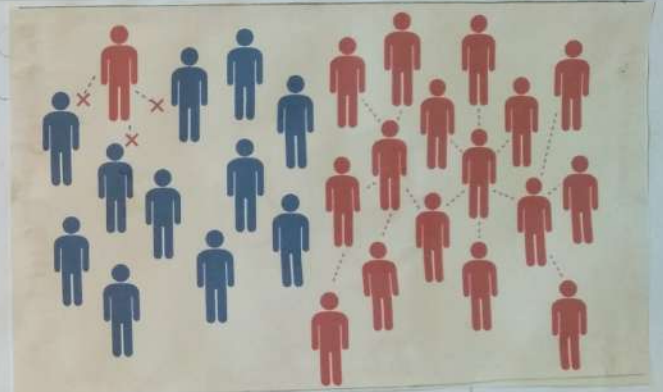
7-Tageinzidenz Deutschland



Begriffsdefinitionen Covid 19 2

Herdenimmunität:

Herdenimmunität beschreibt, wenn sehr viele Menschen gegen eine Krankheit immun sind, sich dadurch nicht mehr anstecken können und dadurch ihr Umfeld schützen. Eine Herde ist ein Bild für die menschliche Gemeinschaft. Wenn sich in dieser Gemeinschaft jemand mit dem Coronavirus ansteckt, kann es sehr schnell an andere Menschen verbreiten. Die Menschen können sich nicht mehr anstecken, wenn sie nach der Erkrankung Antikörper gebildet haben oder geimpft worden sind. Wenn dies für 80% der Bevölkerung zutrifft, kann sich das Virus nur noch sehr wenig verbreiten und die Reproduktionszahl sinkt unter 1.



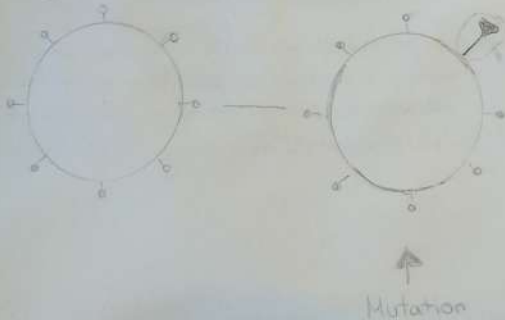
Superspreader:

Ein Superspreader bezeichnet einen mit dem Coronavirus infizierte Menschen, die besonders viele Menschen in einer kurzen Zeit anstecken. Dieser Begriff ist in der Coronapandemie entwickelt worden. Es gibt bisher keine Festlegungen, ab wann ein Mensch ein Superspreader ist. Infizierte werden zum Superspreader, indem sie sie in ihrer Infektionsphase mit sehr vielen Menschen zusammenkommen und dabei nicht auf die Schutzmaßnahmen achten.

Begriffsdefinitionen Covid 19 3

Mutation:

Mutation kommt von dem lateinischen Wort mutare und bedeutet Veränderung. Diese Veränderung entsteht durch einen Fehler bei der Vermehrung der Erbsubstanz. Nur wenn die Mutation ansteckender und stärker als die ursprüngliche Form ist, kann sie überleben. Dies trifft zum Beispiel bei der britischen und Südafrikanischen Mutation zu. Diese sind ansteckender und bewirken dadurch eine höhere Reproduktionszahl. Dadurch verdrängen sie die ursprüngliche Form. Eine weitere Folge ist, dass der Impfstoff keine ausreichende Immunität gegen diese Mutation bewirkt.



Impfstoff:



Nach einem Jahr Forschung ist es Forschern gelungen unterschiedliche Arten an Impfstoffen zu entwickeln. In Deutschland werden vor allem Biontech und Moderna bevorzugt.

Jedoch stehen bei allen Impfstoffen noch die Frage: Wie stark sind die Nebenwirkungen und die Wirksamkeit? und wie viele Dosen Impfstoff benötigen wir? Außerdem gibt es beim Impfen eine Verordnung, wer sich wann impfen lassen kann.

Hier die drei häufig genutzten Impfstoffe im Vergleich:

	Biontech	Moderna	AstraZeneca
Wirksamkeit	95%	94%	Bis zu 90%
Kosten pro Dosis	12,00 €	14,70 €	17,8 €
Benötigte Impfdosen	2 Dosen	2 Dosen	2 Dosen
Status	Zugelassen	Zugelassen	Wird noch geprüft
Nebenwirkungen	Fieber, Müdigkeit, Kopfschmerzen, Gelenkschmerzen	Fieber, Müdigkeit, Kopfschmerzen	Fieber, Müdigkeit, Kopf- und Gelenkschmerzen, Übelkeit